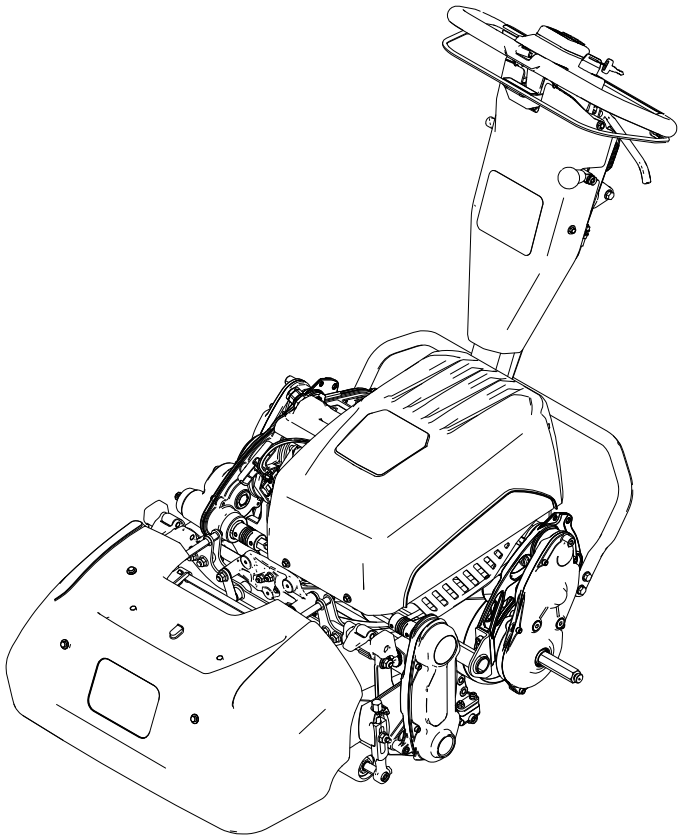
Bedienerhandbuch

Grünsmäher Greensmaster® eFlex® 1021

Modell—Bereich der Seriennummer

04861—414000000 und höher



3460-897A

Übersetzung des Originals (DE)

*3460-897*A

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Informationen

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

⚠ WARNUNG

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Das Netzkabel dieses Produkts enthält Blei, eine Chemikalie, die dem US-Bundesstaat Kalifornien bekannt ist, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden zu verursachen. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

Batteriepole, -klemmen und zugehöriges Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend und fortpflanzungsgefährdend bekannt sind. Waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

Die Verwendung dieses Produkts kann zu einer Exposition gegenüber Chemikalien führen, die dem US-Bundesstaat Kalifornien bekannt sind, Krebs, Geburtsfehler oder reproduktive Schäden zu verursachen.

Inhaltsverzeichnis

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Informationen 2
Kapitel 1: Einführung 1–1
- Bestimmungsgemäße Verwendung 1–1
- Unterstützung erhalten 1–1
- Konventionen der Bedienungsanleitung 1–2

Kapitel 2: Sicherheit 2–1
- Allgemeine Sicherheit 2–1
- Sicherheits- und Anweisungsaufkleber 2–1

Kapitel 3: Einrichten 3–1
- Einstellen und Installieren des Mähwerks 3–1
- Einbauen der Transporträder 3–1
- Einbauen des Grasfangkorbs 3–2
- Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung 3–3
- Befestigen des Akkuladegeräts 3–4

Chapter 4: Product Overview 4–1
- Bedienelemente 4–2
- Technische Angaben 4–10
- Anbaugeräte/Zubehör 4–11

Kapitel 5: Betrieb 5–1
- Vor der Verwendung 5–1
  - Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 5–1
  - Durchführen täglicher Wartungsarbeiten 5–1
  - Einstellung der Schnittrate 5–1
- Während der Verwendung 5–2

© 2023—The Toro® Company

8111 Lyndale Ave So
Bloomington, MN 55044

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 5–2
Anlassen der Maschine 5–4
Übersicht Mähbetrieb 5–4
Tipps zum Rasenmähen 5–5
Abstellen der Maschine 5–6
Nach dem Einsatz 5–6
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 5–6
Bedienen der Maschine nach dem Mähen 5–6
Auskuppeln des Getriebes 5–7
Transportieren der Maschine 5–7
Einbauen der Transporträder 5–7
Transport der Maschine mit Transporträder 5–8
Entfernen der Transporträder 5–8
Befördern der Maschine 5–9
Akkubetrieb 5–9
Sicherheit von Akkus und Ladegeräten 5–9
Transport von Lithium-Ionen Akkus 5–11
Pflege des Lithium-Ionen-Akkus 5–12
Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus 5–13
Kapitel 6: Wartung 6–1
Wartungssicherheit 2
Empfohlener Wartungsplan 2
Daily Maintenance Checklist 3
Hinweise vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten 4
Vorbereiten der Maschine für die Wartung 4
Wartung der Elektroanlage 4
Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage 4
Wartung von Lithium-Ionen-Akkus 5
Entsorgen der Batterie 5
Wartung des Akkuladegeräts 5
Wechseln der Sicherungen 6
Wartung von Steuerungen 6
Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse 6
Wartung der Antriebsanlage 7
Wechseln des Getriebeöls 7
Warten der Mähwerke 8
Sicherheitshinweise Schnittmesser 8
Einbauen der Schneideinheit 8
Entfernen des Mähwerks 9
Läpp-Informationen 10
Reinigung 11
Reinigen der Maschine 11
Kapitel 7: Lagerung 7–1
Sicherheit bei der Einlagerung 7–1
Einlagern der Maschine 7–1
Anforderungen für das Einlagern des Akkus 7–1
Aufbewahrung des Akkuladegeräts 7–2
Akku-Garantie
Toro Garantie
Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bestimmungsgemäße Verwendung

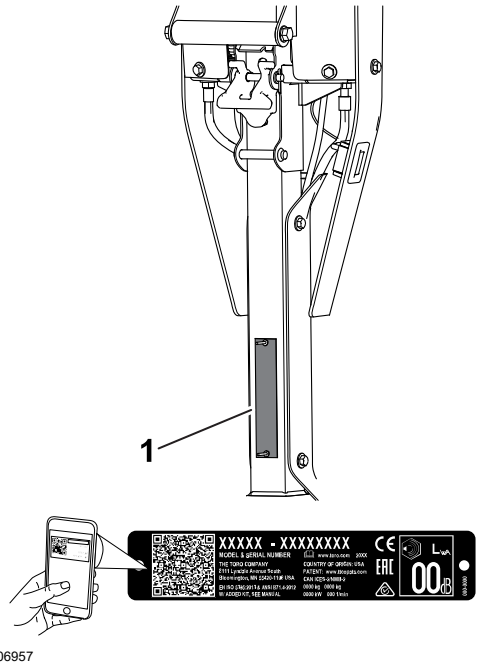
Diese Maschine ist ein handgeführter Rasenmäher mit Messerspindeln und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Unterstützung erhalten

Besuchen Sie www.Toro.com hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts kontaktieren.

Wenn immer Sie Unterstützung, Originalersatzteile Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Vertragshändler oder Toro Kundendienst und haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Diese Nummern befinden sich auf dem Typenschild Ihres Produkts 1. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



G406957

WICHTIG

Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Modell-nummer:		**Serien-nummer:**	

Konventionen der Bedienungsanleitung

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



G405934

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern betrieben werden.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Halten Sie diese Sicherheitsanweisungen ein, um das Verletzungsrisiko zu verringern. Achten Sie immer auf das Sicherheitswarnsymbol⚠, es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – „Sicherheitshinweis“. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheits- und Anweisungsaufkleber

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

Aufkleber Teil: 120-9570



s_decal120-9570

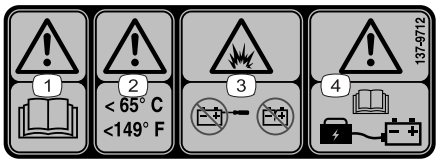
1 Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.

Aufkleber Teil: 133-8061



s_decal133-8061

Aufkleber Teil: 137-9712



decal137-9712

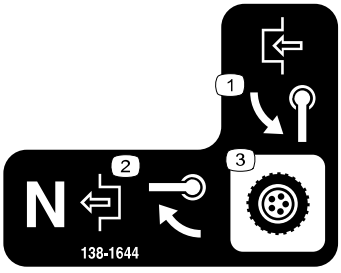
1 Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

2 Warnung: Auf Temperaturen unter 65° C halten.

3 Explosionsgefahr: Den Akku nicht öffnen; keinen beschädigten Akku verwenden.

4 Warnung: In der *Bedienungsanleitung* finden Sie Angaben zum Laden des Akkus.

Aufkleber Teil: 138-1644



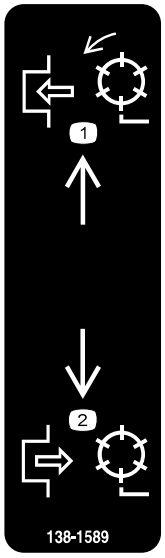
s_decal138-1644

1 Zum Einkuppeln, den Griff drehen.

2 Wenn sich die Maschine in der Neutralstellung befindet, drehen Sie den Griff zum Auskuppeln.

3 Getriebesteuerung

Aufkleber Teil: 138-1589

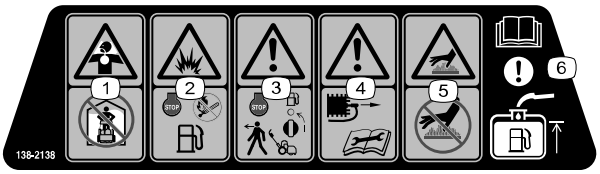


s_decal138-1589

1 Schalten Sie die Spindeln ein.

2 Lösen Sie die Spindeln.

Aufkleber Teil: 138-2138



s_decal138-2138

1 Erstickungsgefahr durch giftige Dämpfe oder Gase: Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen.

2 Explosionsgefahr: Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie Kraftstoff nachtanken. Feuer und offene Flammen fernhalten und nicht Rauchen!

3 Warnung: Stellen Sie den Motor ab und drehen den Kraftstoffhahn zu, bevor Sie die Maschine verlassen.

4 Warnung: Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

5 Verbrennungsgefahr an heißen Oberflächen: Berühren Sie keine heißen Oberflächen.

6 Achtung: Informationen zum Befüllen des Kraftstofftanks finden Sie in der *Betriebsanleitung*.

Aufkleber Teil: 138-5532



s_decal138-5532

1 Nach oben ziehen, um die Bremse zu lösen.

2 Nach unten ziehen, um die Bremse zu betätigen.

3 Feststellbremse: arretiert

4 Feststellbremse: gelöst

5 Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

6 Warnung: Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie geschult wurden.

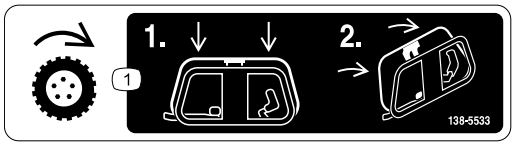
7 Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.

8 Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.

9 Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.

10 Schleppen Sie die Maschine nicht ab.

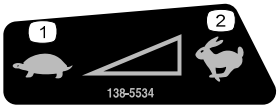
Aufkleber Teil: 138-5533



s_decal138-5533

1 Fahrantrieb – drücken Sie den Fahrantriebshebel nach unten und ziehen Sie sie dann an den Griff.

Aufkleber Teil: 138-5534

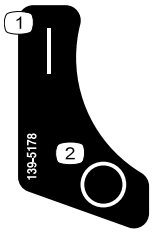


s_decal138-5534

1 Langsam

2 Schnell

Aufkleber Teil: 139-5178

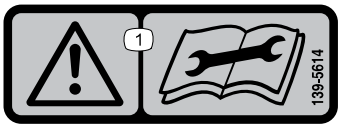


s_decal139-5178

1 Ein

2 Aus

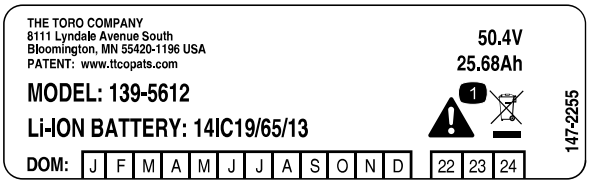
Aufkleber Teil: 139-5614



s_decal139-5614

1 Warnung: Lesen Sie die *Betriebsanleitung*, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

Aufkleber Teil: 147-2255



s_decal147-2255

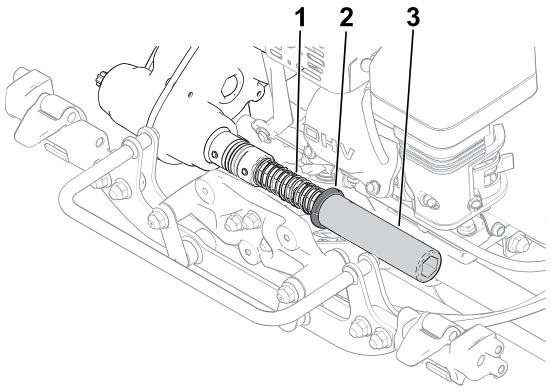
1 Warnung – nicht wegwerfen!

Einstellen und Installieren des Mähwerks

Erforderliche Teile

1	Mähwerk (separat erhältlich; wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler)
1	Sechskantrohr
1	Feder
1	Bund

1. Stellen Sie das Mähwerk wie gewünscht ein; weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.
2. Installieren Sie die Feder ①, den Bund ② und das Sechskantrohr ③ an der Kupplungswelle des Getriebes.
3. Befestigen Sie das Mähwerk an der Maschine.



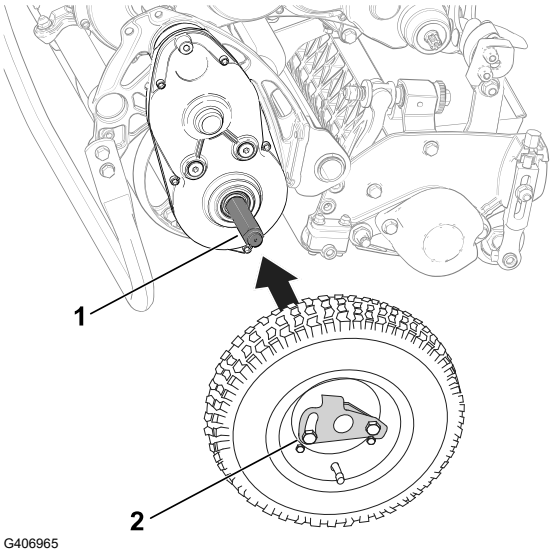
G404684

Einbauen der Transporträder

Sie können ein optionales Transportradkit (Modell 04123) kaufen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro Vertragshändler.

1. Pumpen Sie die Reifen auf 0,83-1,03 bar auf.
2. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER.

3. Ziehen Sie das Rad auf die Achse ① auf.
4. Drehen Sie den Radbefestigungsclip ② von der Mitte des Rads weg, damit er weiter auf die Achse gleiten kann.
5. Drehen Sie das Rad nach vorne und hinten, bis es ganz auf der Achse sitzt, und der Arretierclip in der Kerbe auf der Achswelle befestigt ist.
6. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite der Maschine.
7. Senken Sie die Maschine langsam vom Ständer ab.



G406965

Einbauen des Grasfangkorbs

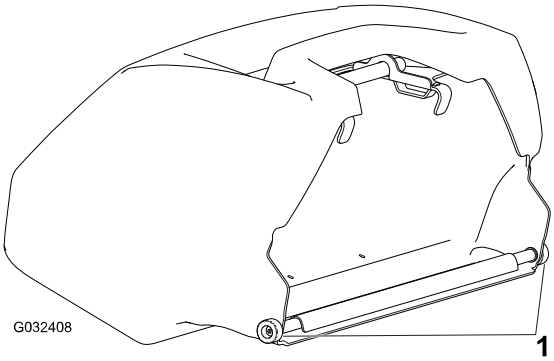
Erforderliche Teile

1	Grasfangkorb

WICHTIG

Falls Ihnen der Fangkorb herunterfallen sollte, prüfen Sie die Kontaktstellen ① des Neigungsarms in der Nähe der unteren Lippe am Fangkorb auf Beschädigungen. Biegen Sie sie gerade, bevor Sie den Fangkorb verwenden.

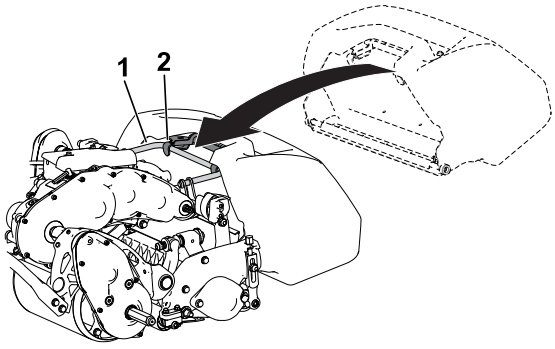
Wenn Sie den Fangkorb mit verbogenen Kontaktstellen des Neigungsarms verwenden, können sich der Fangkorb und die Schneideinheit berühren; dies kann zu unerwünschten Geräuschen und/oder Beschädigung des Fangkorbs und der Schneideinheit führen.



G404688

1. Fassen Sie den Fangkorb am Holm an.
2. Schieben Sie die Fangkorblippe zwischen den Seitenplatten der Schneideinheit und über die Frontrolle ein.

3. Befestigen Sie die Fangkorbhaken ② über der Rahmenschleife ①.



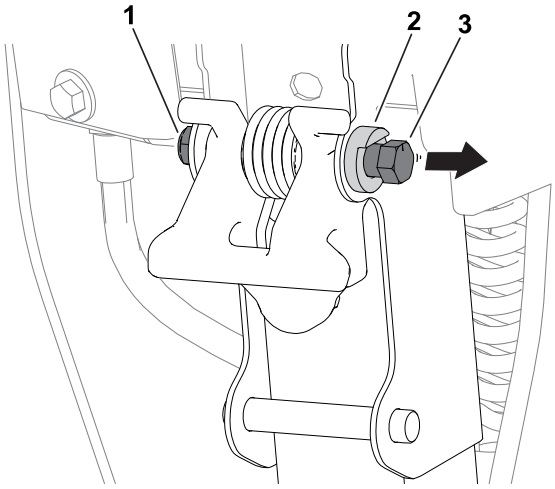
G404689

Einstellen des Riegelbolzens für die Griffhöhenverstellung

Wenn die Griffhöhenverstellung nicht parallel zur oberen Aufnahmeschweißung ist, führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bolzen einzustellen:

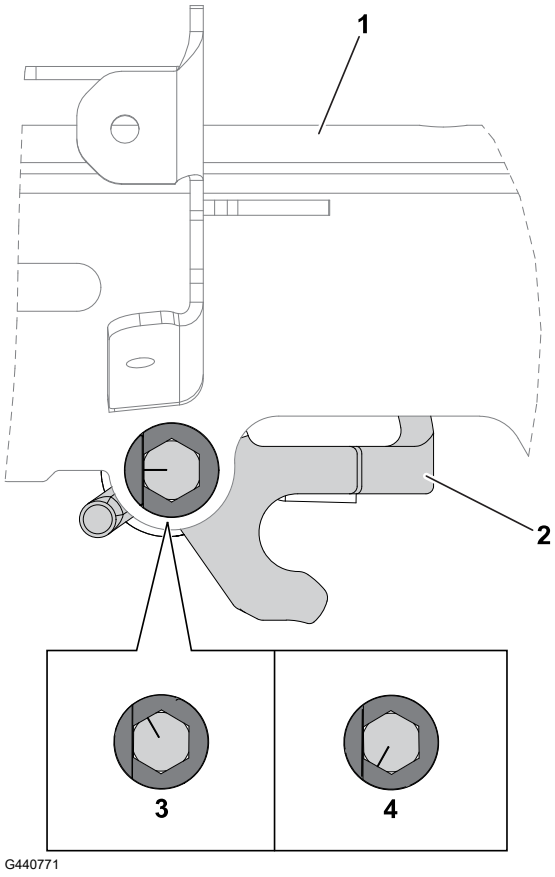
1. Lösen Sie die Mutter ① des Riegelbolzens ③ so weit, dass sich der Kopf des Bolzens bis knapp über den Drehpunktanschlag ② hinaus frei bewegen kann.

   Hinweis: Sie können Druck auf die Feder der Griffhöhenverstellung ausüben, um die Spannung auf den Bolzen zu verringern.



G440770

2. Drehen Sie die Schraube ③ im oder gegen den Uhrzeigersinn ④, um den Winkel der Griffhöhenverstellung ② nach innen oder außen zu verstellen. Die Griffhöhenverstellung sollte parallel zur oberen Aufnahmeschweißung ① verlaufen.
3. Ziehen Sie die Mutter des Riegelbolzens so an, dass die neue Riegelposition gegen den Drehpunktanschlag gesichert ist.



Befestigen des Akkuladegeräts

Optional

Erforderliche Teile

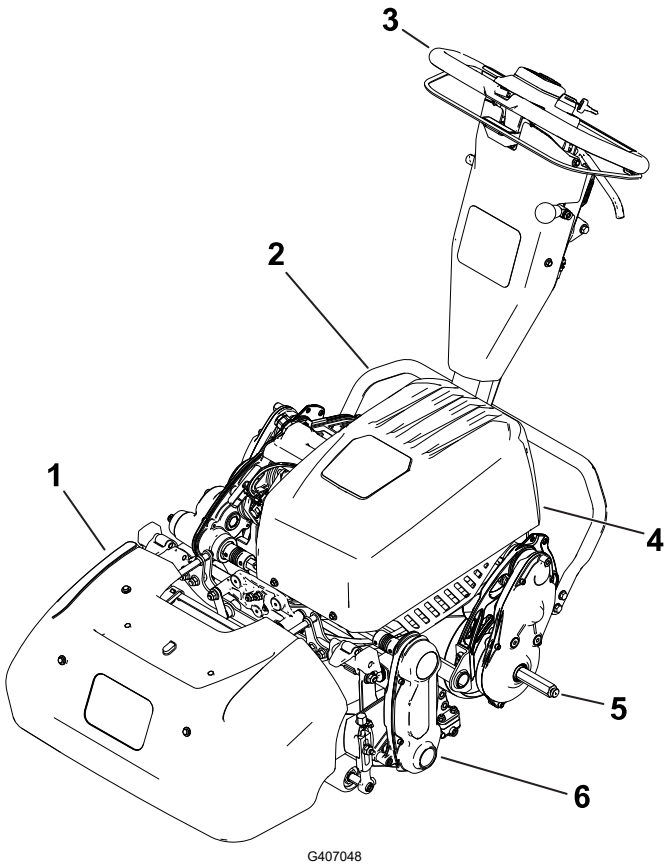
4	Schraube (¼" mit 7/16 Kopfdurchmesser) - nicht enthalten

Sie können das Ladegerät mit Hilfe der Führungslöcher auf der Rückseite des Ladegeräts an einer Oberfläche befestigen; verwenden Sie Schrauben mit einem Gewindedurchmesser von ¼" und einem Kopfdurchmesser von weniger als 11 mm (7/16").

WICHTIG

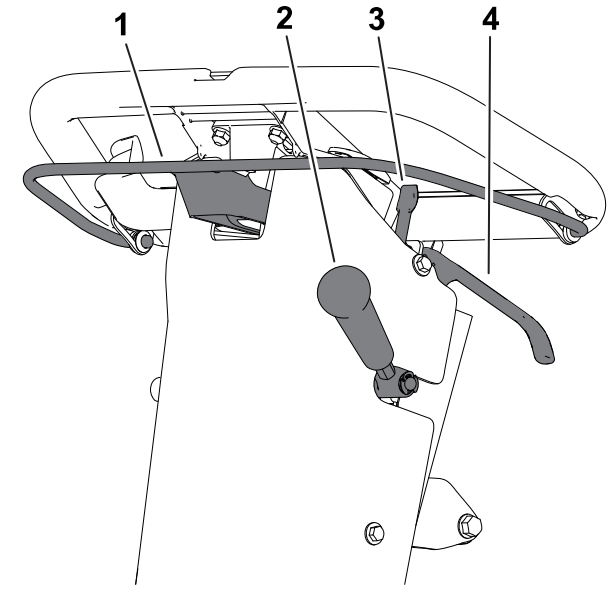
Untersuchen Sie den Arbeitsbereich und finden Sie eine Stelle, die für den sicheren und leistungsfähigen Einsatz des Ladegeräts am besten geeignet ist.

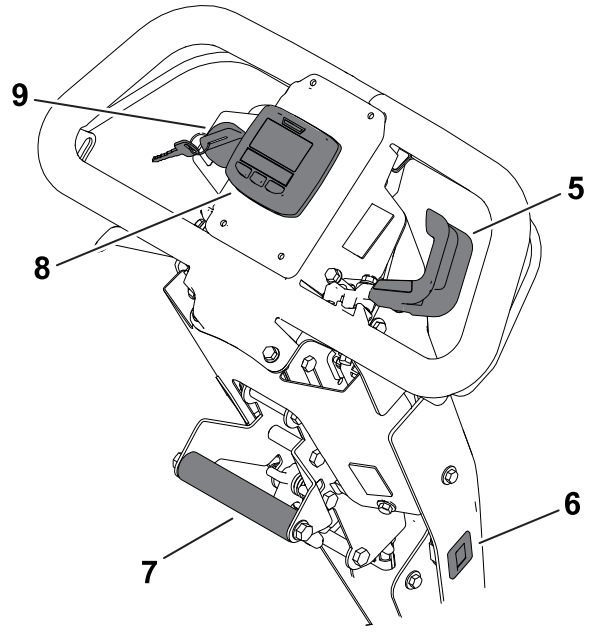
Product Overview



1. Grasfangkorb
2. Stnder
3. Bgel
4. Akkupack
5. Transportradachse
6. Mhwerk

Bedienelemente





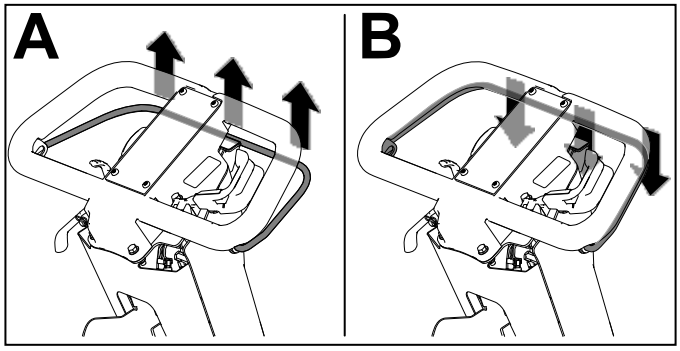
G407032

1. Kupplungsbgel
2. Mhwerk-Antriebshebel
3. Feststellbremsriegel
4. Betriebsbremsenschalter
5. Geschwindigkeitsregelung
6. Betriebsstundenzhler
7. Hubhebel
8. InfoCenter
9. Zndschloss

Kupplungsbügel

Verwenden Sie den Kupplungsbügel, um den Fahrantrieb ein- oder auszukuppeln.

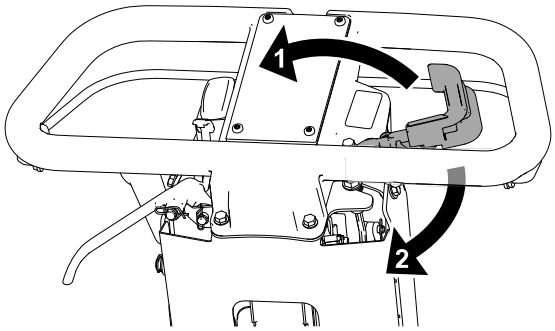
- **Fahrantrieb einschalten Ⓐ:** Ziehen Sie den Bügel hoch und halten Sie ihn am Griff.
- **Fahrantrieb abschalten Ⓑ:** Lassen Sie den Bügel los.



G404693

Geschwindigkeitsregelung

- **Verringern der Maschinengeschwindigkeit ①:** Drehen Sie den Hebel nach oben.
- **Erhöhen der Maschinengeschwindigkeit ②:** Drehen Sie den Hebel nach unten.

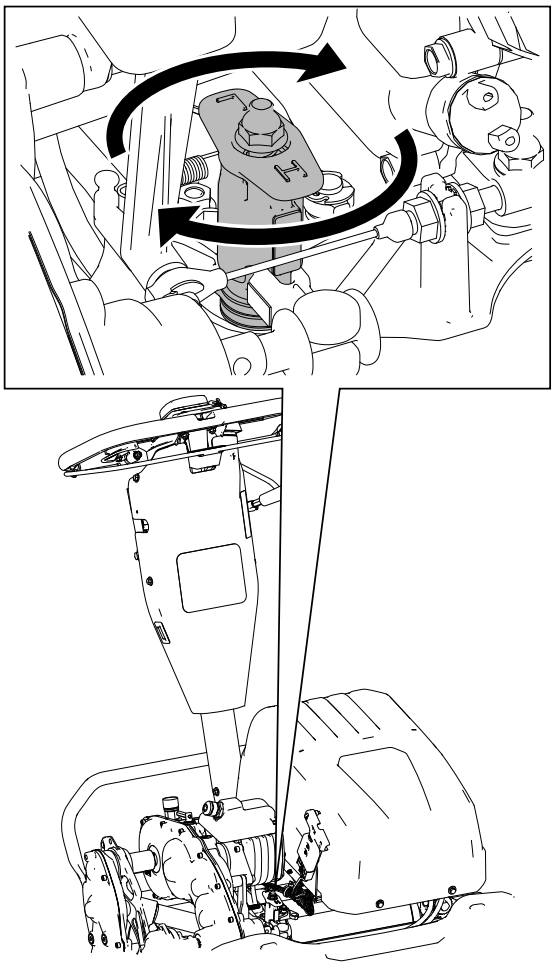


G404708

Spindeldrehzahlregler

Verwenden Sie den Drehknopf um die Spindeldrehzahl einzustellen.

- **Hohe Spindeldrehzahl:** Drehen Sie den Knopf so, dass das “H□? auf dem Knopf zur Front der Maschine zeigt.
- **Niedrige Spindeldrehzahl:** Drehen Sie den Knopf so, dass das “L□? auf dem Knopf zur Front der Maschine zeigt.



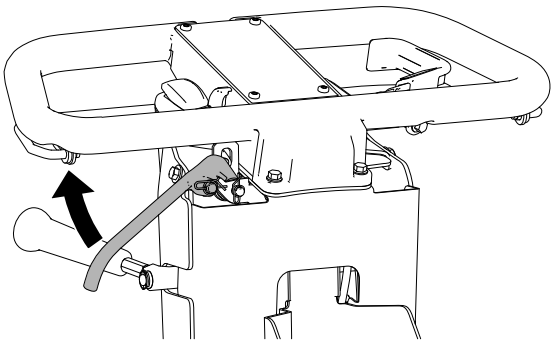
G426885

Zündschloss

- **Starten der Maschine:** Bringen Sie den Schlüssel in die On-Stellung.
- **Abschalten der Maschine:** Bringen Sie den Schlüssel in die Off-Stellung.

Betriebsbremsenschalter

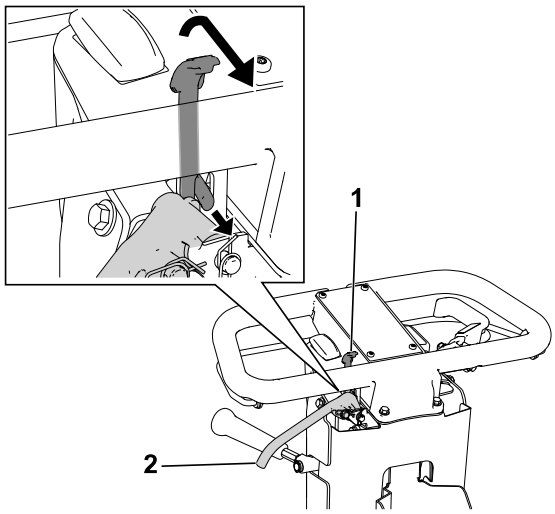
Ziehen Sie den Betriebsbremshebel zum Holm, um die Maschine zu verlangsamen oder anzuhalten.



G404699

Feststellbremsriegel

- **Feststellbremse aktivieren①:** Drehen Sie den Feststellbremsriegel zu sich, während der Betriebsbremshebel angezogen ist.
- **Feststellbremse lösen②:** Ziehen Sie den Betriebsbremshebel in Richtung Griff.

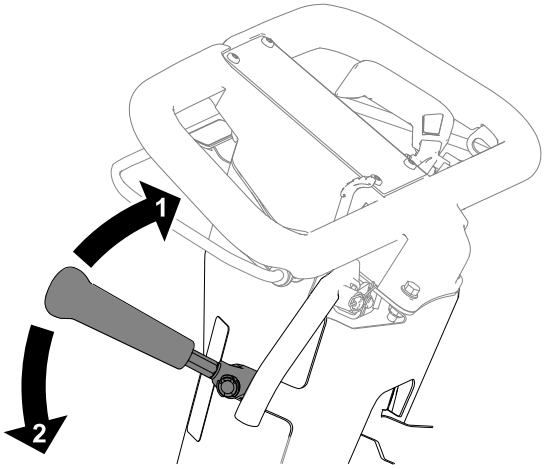


G404700

Mähwerk-Antriebshebel

Verwenden Sie den Mähwerk-Antriebshebel, um das Mähwerk ein- oder auszurasten, während der Kupplungsbügel eingerastet ist.

- **Mähwerk einkuppeln②:** Bewegen Sie den Hebel nach unten.
- **Mähwerk auskuppeln①:** Bewegen Sie den Hebel nach oben.



G404701

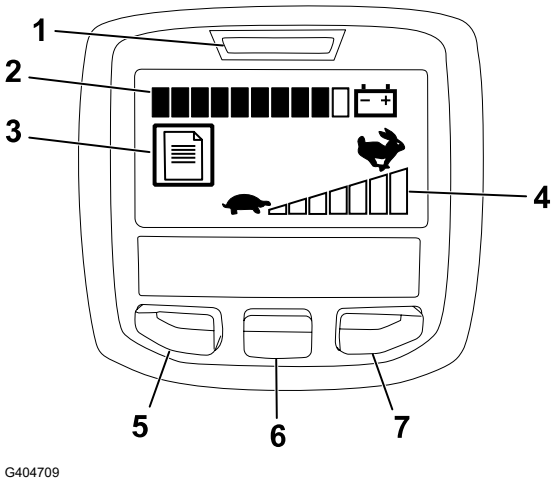
Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeichnet die Gesamtlaufzeit des Motors auf und hilft bei der Planung der regelmäßigen Wartung.

InfoCenter-LCD-Display

Auf dem InfoCenter-LCD-Display werden Informationen zur Maschine angezeigt, u. a. aktuelle Akkuladung, Geschwindigkeit, verschiedene Diagnostikwerte und andere Informationen zur Maschine und zum Akku. Die folgende Abbildung stellt das InfoCenter und den Hauptbildschirm mit Informationen dar.

InfoCenter-LCD-Display (Fortsetzung)



- Netzstrom-/Fehleranzeige:① Leuchtet beim Einschalten der Maschine auf. Diese Lampe blinkt auch, wenn ein Maschinendefekt besteht.
- Akkuladeanzeige:② Wenn das Akku ganz aufgeladen ist, sind alle Anzeigefelder schwarz gefüllt. Wenn Strom verbraucht wird, erscheint in den Feldern (von rechts nach links) weiß, wenn das Akku entladen wird. Wenn nur noch ein Anzeigefeld schwarz gefüllt ist, ist das Akkupack fast entladen; die Maschine geht in einen Stromsparmodus, in welchem die Geschwindigkeit auf 25 % reduziert ist. Laden Sie den Akku unmittelbar auf.
- Fehlerprotokollanzeige:③ Dieses Symbol gibt an, dass ein aktuelles Fehlerprotokoll geprüft werden sollte.
- Geschwindigkeitsregelungseinstellung:④ Die Balken werden schwarz (von links nach rechts), je höher Sie die Geschwindigkeitsregelung einstellen. Wenn alle Balken weiß sind, hat die Maschine eine Geschwindigkeit von Null.
- Taste für Menüzugriff/Zurück:⑤ Drücken Sie diese Taste, um auf die InfoCenter-Menüs zuzugreifen. Mit dieser Taste verlassen Sie auch das aktuell verwendete Menü.
- Nach-unten-Taste:⑥ Mit dieser Taste durchlaufen Sie die Menüs.
- Rechte Taste:⑦ Mit dieser Taste öffnen Sie ein Menü, wenn ein Pfeil nach rechts weitere Inhalte angibt.

Hinweis: Der Zweck jeder Taste kann sich ändern, abhängig von der erforderlichen Aktion ändern. Jede Taste ist mit einem Symbol beschriftet, das die aktuelle Funktion anzeigt.

InfoCenter-Menüpunkte

Hauptmenü

Menüelement	Beschreibung
Störungen	Das Faults-Menü enthält eine Liste der letzten Maschinendefekte. Weitere Informationen zum Fehler-Menü finden Sie in der *Wartungsanleitung* oder wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro Vertragshändler.
Wartung	Das Service-Menü enthält Informationen zur Maschine, u. a. Betriebsstunden und Akkunutzung und -status.
Diagnostik	Im Diagnostics-Menü werden verschiedene aktuelle Maschinenzustände aufgelistet. Diese Angaben sind bei der Problembehebung nützlich, da Sie sofort sehen, welche Bedienelemente der Maschinen ein- oder ausgeschaltet sind.
Einstellungen	Im Settings-Menü können Sie das InfoCenter-Display anpassen.
Über	Im Menü „About“ wird die Modellnummer, Seriennummer und Softwareversion der Maschine aufgelistet.

InfoCenter-LCD-Display (Fortsetzung)

Service-Menü

Menüelement	Beschreibung
Hours	Die Gesamtanzahl der Stunden, die die Maschine eingeschaltet war.
Mow Time	Die Gesamtanzahl der Stunden, die die Spindeln eingeschaltet war.
Power Use	Listet die sofortige Kraft in Watt auf, die vom Akku geliefert wird.
Battery Charge	Listet die aktuelle Akkuladung als Prozent der Kapazität auf.
Battery Current	Listet die sofortige Spannung in Ampere auf, die vom Akku geliefert wird.
Battery Volts	Listet das Akkupotenzial in Volt auf.
Total Usage	Zeigt den Gesamtverbrauch des Akkus in Amperestunden an.
Capacity	Zeigt Sie die aktuelle Akkukapazität in Amperestunden an.
Charge Cycles	Zeigt die Gesamtzahl der Ladezyklen des Akkus an. Ein Ladezyklus wird durch den Vorgang des Anschließens und Trennens des Ladegeräts definiert.
Battery Hours	Zeigt die Gesamtzahl der Stunden an, in denen der Akku aktiv war.
Backlap	Versetzt das Gerät in den Läppbetrieb.
Energy	Listet die Gesamtenergie in Watt-Stunden auf, die das Akku über die ganze Nutzungsdauer geliefert hat.

Diagnostics-Menü

Menüelement	Beschreibung
Key On	Gibt an, ob der Zündschlüssel ein- oder ausgeschaltet ist.
Traction	Gibt an, ob die Fahrantrieb aktiviert oder deaktiviert ist.
Throttle	Gibt die Gasbedienungseinstellung in Volt an (wird zur Berechnung der Solldrehzahl verwendet).
Bügel	Zeigt die Einstellungen der Steuerbügel in Volt an.
Target RPM	Listet die gewünschte Motordrehzahl auf, wie von der Geschwindigkeitsregelungseinstellung angegeben.
Motor rpm	Listet die aktuelle Motordrehzahl auf.
12V Supply	Listet die Sensorzufuhrspannung Nr. 1 des Steuergeräts auf.
5V Supply	Listet die Sensorzufuhrspannung Nr. 2 des Steuergeräts auf.
CAN Bus	Listet den Status des Maschinenkommunikationsbusses auf.

InfoCenter-LCD-Display (Fortsetzung)

Settings-Menü

Menüelement	Beschreibung
Sprache	Mit dieser Einstellung ändern Sie die im InfoCenter verwendete Sprache.
Einheiten	Mit dieser Einstellung ändern Sie die im InfoCenter verwendete Maßeinheiten. Die Menüauswahlen sind amerikanisch und metrisch.
LCD-Hintergrundbeleuchtung	Mit dieser Einstellung verringern oder erhöhen Sie die Helligkeit des LCD-Displays.
LCD-Kontrast	Mit dieser Einstellung ändern Sie den Kontrast zwischen hellen und dunklen Bereichen auf dem LCD-Display.

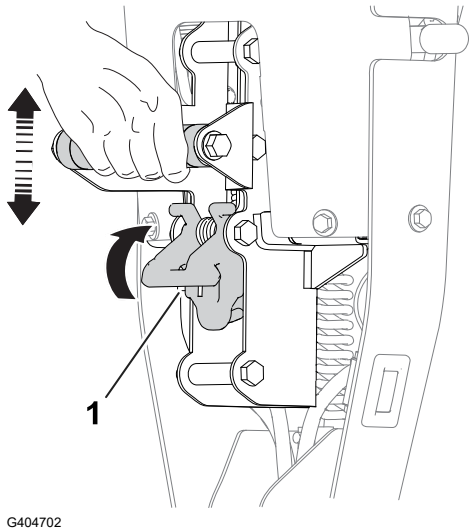
Info-Menü

Menüelement	Beschreibung
Model	Listet die Modellnummer der Maschine auf.
SN	Listet die Seriennummer der Maschine auf.
S/W Rev	Listet die Revisionsnummer der Maschinensoftware auf.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellung für die Sprache oder den Kontrast aus Versehen so eingestellt haben, dass Sie das Display nicht mehr ablesen oder sehen können, wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler, der Ihnen beim Zurücksetzen des Displays hilft.

Griffhöhenverstellung

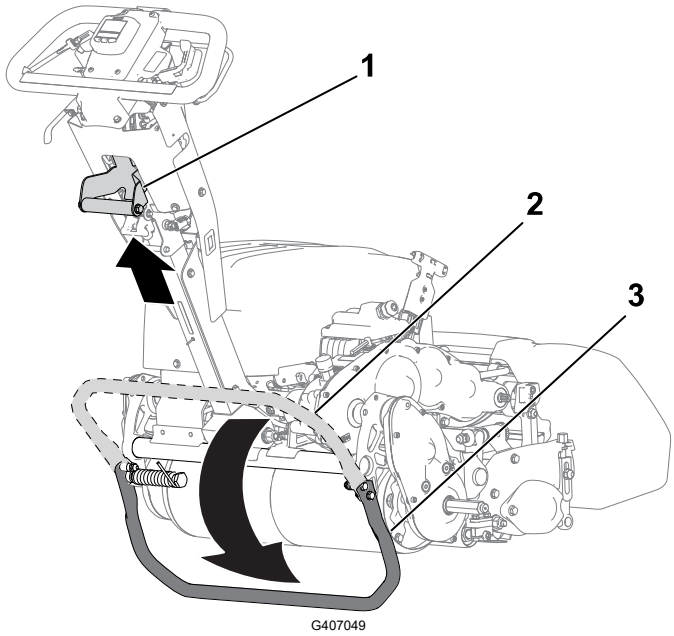
Ziehen Sie die Griffhöhenverstellung (1), um die Griffhöhe in eine bequeme Arbeitsposition zu bringen.



G404702

Ständer

Verwenden Sie den Ständer, wenn Sie die Transportrollen oder das Mähwerk montieren oder demontieren.



⚠ VORSICHT ⚠

Die Maschine ist schwer und kann Rückenverletzungen verursachen, wenn sie falsch angehoben wird.

Treten Sie mit dem Fuß auf den Ständer und heben Sie die Maschine nur mit dem Hubhebel an. Ein Versuch, die Maschine mit einer anderen Methode auf den Ständer anzuheben, kann zu Verletzungen führen.

- **Wartungsposition der Transporträder (3):**

  Um den Ständer zur Montage der Transporträder zu verwenden, stellen Sie Ihren Fuß auf den Ständer, während Sie den Hubhebel gleichzeitig nach oben und hinten ziehen (1) .

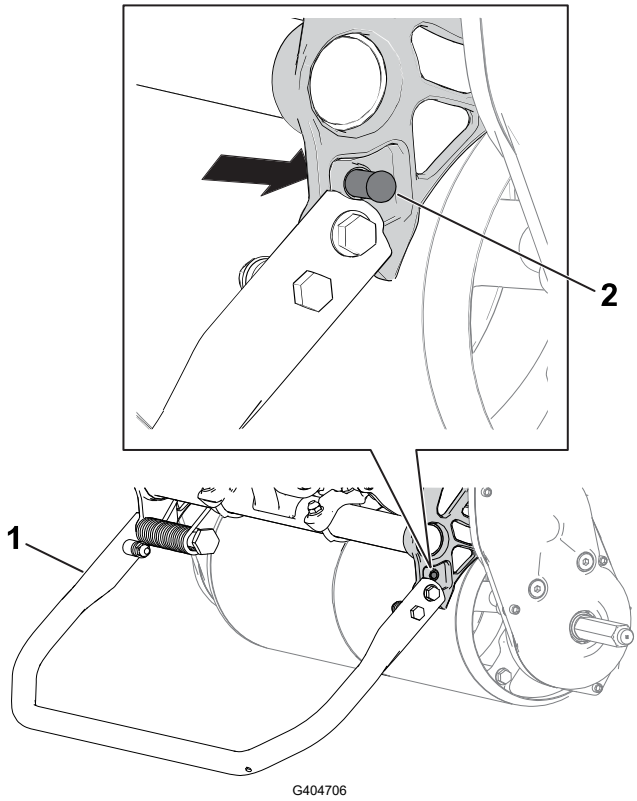
- **Aufbewahrungsposition (2):**

  1. Halten Sie Ihren Fuß auf dem Ständer, während Sie die Antriebstrommel auf den Boden absenken.
  2. Nehmen Sie den Fuß vom Ständer und lassen Sie ausreichend Platz, damit der Ständer in die Haltestellung eingefahren werden kann.

- **Wartungsposition des Mähwerks (1):**

  Um ein Abkippen der Maschine nach hinten beim Entfernen des Mähwerks zu verhindern, senken Sie den Ständer ab und drücken Sie den Federstift (2) heraus, damit der Ständer in Position bleibt.

Ständer (Fortsetzung)



1 Seitenständer: Wartungsposition des Mähwerks

2 Spannstift

Technische Angaben

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Breite	91 cm
Trockengewicht*	97 kg (207 lb)
Schnittbreite	53 cm
Schnitthöhe	Siehe *Bedienungsanleitung* Ihres Mähwerks.
Clip	Abhängig von der Spindeldrehzahl und der Position der Spindelantriebsrolle.
Mähgeschwindigkeit	3,2 km/h bis 5,6 km/h
Transportgeschwindigkeit	8,5 km/h
*Nur Zugmaschine. Das Gewicht der einzelnen Mähwerke entnehmen Sie bitte der *Bedienungsanleitung* des Mähwerks.	

Elektrische Spezifikationen

Spannung	48 V
Strom	DC (===)

Amperestunden	25,6 AH
IP-Schutzart	IP65

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Toro Originalanbaugeräten und -zubehör wird für diese Maschine angeboten, um die Einsatzmöglichkeiten des Geräts zu vergrößern und zu verbessern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und eine dauerhafte sicherheitsrelevante Funktion der Maschine zu gewährleisten.

Vor der Verwendung

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

Allgemeine Sicherheit

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und die Maschine abstellen können.
- Prüfen Sie, ob alle Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie richtig funktionieren.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Führen Sie vor dem Anlassen der Maschine die Schritte aus, die vor jeder Verwendung bzw. täglich fällig sind, die im Wartungsplan aufgeführt sind.

Einstellung der Schnittrate

1. Ermitteln Sie die geeignete Schnittrate anhand der folgenden Tabelle:

Schnittrate

Spindel-drehzahl	Position der Riemenschei-be	Mähwerk		
		8 Messer	11 Messer	14 Messer
Niedrig	Niedrig	7,3 mm	5,3 mm	4,2 mm
Niedrig	Hoch	6,1 mm	4,4 mm	3,5 mm

Einstellung der Schnittrate (Fortsetzung)

Schnittrate (Fortsetzung)

Spindel-drehzahl	Position der Riemenscheibe	Mähwerk		
		8 Messer	11 Messer	14 Messer
Hoch	Niedrig	5,9 mm	4,3 mm	3,4 mm
Hoch	Hoch	5,0 mm	3,6 mm	2,8 mm

2. Stellen Sie den Spindeldrehzahlregler je nach Bedarf auf die HOCH- oder NIEDRIG-Einstellung.
3. Stellen Sie die Spindelantriebsscheibe am Mähwerk, je nach Bedarf auf die HOCH- oder NIEDRIG-Stellung, siehe *Bedienungsanleitung* Ihres Mähwerks.

Während der Verwendung

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Stellen Sie vor dem Anlassen der Maschine sicher, dass alle Antriebe in der Neutral-Stellung sind, dass die Feststellbremse aktiviert ist und Sie in die Bedienungsposition sind.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Wenn Mitarbeiter im direkten Umfeld mitarbeiten müssen, seien Sie vorsichtig und stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb an der Maschine installiert ist.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen ein, um Löcher sowie andere verborgene Gefahren zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Maschine nie bei möglichen Gewittern.
- Gehen Sie beim Mähen auf nassem Gras besonders vorsichtig vor. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Berühren Sie das Mähwerk nicht mit den Händen oder Füßen.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie das Gerät zurücksetzen oder in Ihre Richtung ziehen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Stellen Sie das Mähwerk ab, wenn Sie nicht mähen.
- Kuppeln Sie den Antrieb des Mähwerks aus und schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- Lassen Sie eine laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor
  - Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
  - Kuppeln Sie das Mähwerk aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Fangkorb leeren.
- Stellen Sie in den folgenden Situationen die Maschine ab und kuppeln Sie den Antrieb zur Schneideinheit aus:
  - Vor dem Aufladen
  - Vor dem Entfernen von Verstopfungen
  - Vor dem Entfernen des Grasfangkorbs.
  - Vor der Kontrolle, Reinigung oder Wartung des Mähwerks
  - Nach dem Kontakt mit einem Fremdkörper oder beim Auftreten von abnormalen Vibrationen. Untersuchen Sie das Mähwerk auf Schäden und führen Sie die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
  - Vor dem Verlassen der Bedienposition
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage muss Folgendes durchgeführt werden:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Bedienungsanleitung und an der Maschine.
  - Schätzen Sie den Zustand des Geländes an diesem Tag ein, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher an der Hanglage eingesetzt werden kann. Verwenden Sie gesunden

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

Menschenverstand und ein gutes Urteilsvermögen bei der Durchführung dieser Beurteilung. Veränderungen im Gelände, u. a. Feuchtigkeit, können sich schnell auf den Einsatz der Maschine an einer Hanglage auswirken.

- Fahren Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Vermeiden Sie einen Einsatz auf sehr steilen oder nassen Hanglagen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und einer Gefahrenstelle ein. Verwenden Sie in solchen Bereichen ein handgeführtes Werkzeug.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit oder Richtung und wenden Sie langsam und allmählich.
- Setzen Sie die Maschine nicht unter Bedingungen ein, unter denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Traktion verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann auch dann weiterrutschen, wenn Sie den Antrieb stoppen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Wenn Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, gehen von der Maschine in Fahrtrichtung weg.
- Legen Sie beim Herabfahren von Hanglagen immer einen Gang ein. Fahren Sie nicht im Leerlauf die Hanglage herunter (gilt nur für Geräte mit Getriebe).

Anlassen der Maschine

1. Stellen Sie sicher, dass der T-Holmanschluss am Hauptkabelbaum an der Hauptstromversorgung angeschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kupplungsbügel ausgekuppelt ist.
3. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die On-Stellung.

Übersicht Mähbetrieb

1. Transportieren Sie die Maschine zum Einsatzort.
2. Lassen Sie die Maschine an, stellen Sie die Geschwindigkeitsregelung auf verringerte Geschwindigkeit, drücken Sie den Hebel nach unten, um das Mähwerk anzuheben, schieben Sie den Fahrantriebshebel in die eingekuppelte Stellung und fahren Sie die Maschine an einen Randstreifen oder zur Auffahrt des Grüns.

Übersicht Mähbetrieb (Fortsetzung)

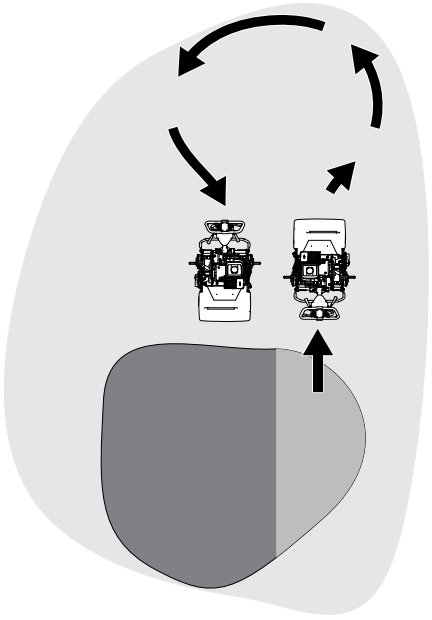
3. Bringen Sie die Maschine auf dem Randstreifen oder Auffahrt zum Stehen.
4. Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit über die Geschwindigkeitsregelung, kuppeln Sie das Mähwerk ein, kuppeln Sie den Fahrantrieb ein, um die Maschine auf das Grün zu fahren, senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab und beginnen Sie mit dem Mähen.

Tipps zum Rasenmähen

WICHTIG

Schnittgut wirkt beim Mähen als Schmiermittel. Ein zu häufiger Einsatz des Mähwerks ohne Schnittgut kann das Mähwerk beschädigen.

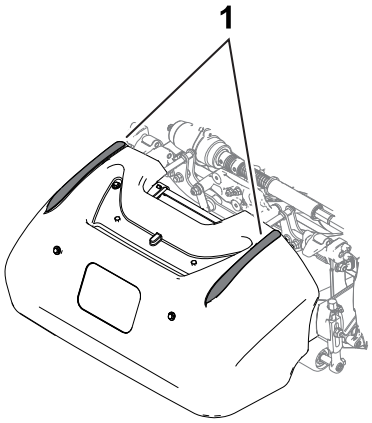
- Mähen Sie einen Rasen geradlinig vor und zurück.
- Vermeiden Sie Mähen im Kreis oder das Wenden des Rasenmähers auf den Grünflächen, da Abschürfungen entstehen können.
- Heben Sie die Mähspindel an (drücken Sie den Hebel nach unten) und wenden Sie auf der Antriebstrommel, wenn Sie die Maschine vom Grün fahren.
- Mähen Sie bei normaler Gehgeschwindigkeit. Hohe Geschwindigkeit spart nur wenig Zeit und ergibt ein wesentlich schlechteres Mähergebnis.



G404724

Übersicht Mähbetrieb (Fortsetzung)

- Verwenden Sie die Ausrichtungsstreifen am Grasfangkorb (1), damit Sie in einer möglichst geraden Linie über die Grünfläche fahren und einen gleichmäßigen Abstand zum zuvor gemähten Rasenstück einhalten.



G404728

Abstellen der Maschine

1. Kupplungsbügel lösen.
2. Stellen Sie die Geschwindigkeitsregelung in die LANGSAM-Stellung.
3. Stellen Sie den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung und ziehen den Schlüssel ab.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen.
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum lagern.
- Lagern Sie die Maschine niemals an Orten mit offenem Feuer, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter oder andere Geräte.

Bedienen der Maschine nach dem Mähen

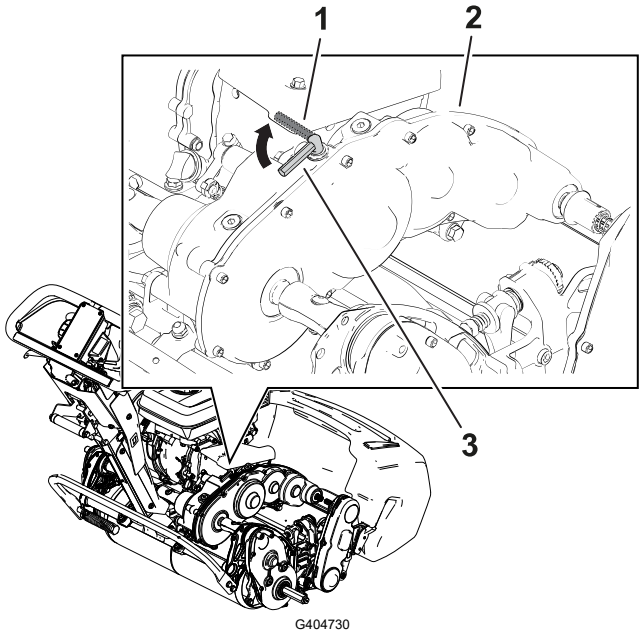
1. Fahren Sie die Maschine vom Grün, drücken Sie den Hebel nach unten, um das Mähwerk anzuheben, lösen Sie den Kupplungsbügel, kuppeln Sie das Mähwerk aus und schalten Sie die Maschine aus.
2. Entfernen Sie den Grasfangkorb und leeren Sie den Korb mit dem Schnittgut.

Bedienen der Maschine nach dem Mähen (Fortsetzung)

3. Setzen Sie den Grasfangkorb an der Maschine an und transportieren Sie die Maschine zum Abstellplatz.

Auskuppeln des Getriebes

Sie können die Trommel vom Getriebe abkoppeln, damit die Maschine manövriert werden kann. Kuppeln Sie das Getriebe aus, wenn Sie die Maschine bewegen müssen, ohne die Maschine zu starten (z. B. bei Wartungsarbeiten in einem geschlossenen Bereich). Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass Sie das Getriebe einkuppeln.



1. Antriebskupplungshebel: AUSGEKUPPELTE-Stellung
2. Antriebsgetriebe
3. Antriebskupplungshebel: EINGEKUPPELTE-Stellung

Transportieren der Maschine

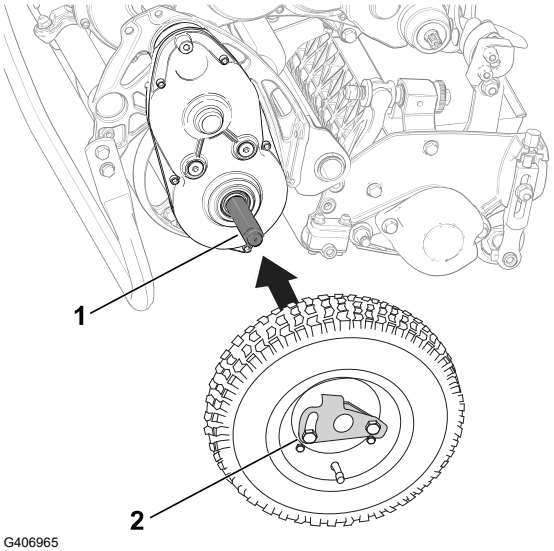
Einbauen der Transporträder

Sie können ein optionales Transportradkit (Modell 04123) kaufen; wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toro Vertragshändler.

1. Pumpen Sie die Reifen auf 0,83-1,03 bar auf.
2. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER.

Einbauen der Transporträder (Fortsetzung)

3. Ziehen Sie das Rad auf die Achse ① auf.
4. Drehen Sie den Radbefestigungsclip ② von der Mitte des Rads weg, damit er weiter auf die Achse gleiten kann.
5. Drehen Sie das Rad nach vorne und hinten, bis es ganz auf der Achse sitzt, und der Arretierclip in der Kerbe auf der Achswelle befestigt ist.
6. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite der Maschine.
7. Senken Sie die Maschine langsam vom Ständer ab.



Transport der Maschine mit Transporträder

Verwenden Sie die Transporträder, um die Maschine auf kürzere Distanz zu transportieren.

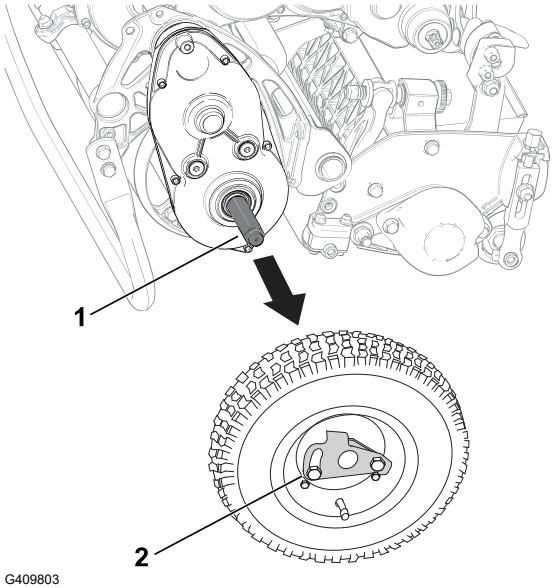
1. Einbauen der Transporträder.
2. Achten Sie darauf, dass der Fahrantriebshebel und der Spindelantriebshebel in der NEUTRAL-Stellung sind.
3. Lassen Sie den Motor an und stellen Sie den Gashebel auf LANGSAM.
4. Kippen Sie die Vorderseite der Maschine nach oben und kuppeln Sie langsam den Fahrantrieb ein.
5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit der Maschine ein und transportieren Sie die Maschine an den gewünschten Ort.

Entfernen der Transporträder

1. Lassen Sie den Kupplungsbügel los, verwenden Sie den Gasbedienungshebel, um die Motordrehzahl zu senken, und schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DER TRANSPORTRÄDER.

Entfernen der Transporträder (Fortsetzung)

3. Entfernen Sie die Transporträder, indem Sie die Radbefestigungsclips ②aus den Achsen schieben①.
4. Senken Sie die Maschine vorsichtig vom Ständer ab; drücken Sie sie hierfür langsam nach vorne oder heben Sie die untere Holmstütze an, sodass der Ständer in die AUFBEWAHRUNGSSTELLUNG zurückgehen kann.



G409803

Befördern der Maschine

Verwenden Sie einen Anhänger, um die Maschine über längere Strecken zu transportieren. Gehen Sie beim Be- und Entladen der Maschine auf den Anhänger besonders vorsichtig vor.

Hinweis: Sie können den Toro Trans Pro Anhänger zum Transport der Maschine verwenden. Anweisungen zum Beladen des Anhängers finden Sie in der *Bedienungsanleitung* Ihres Anhängers.

1. Fahren Sie die Maschine vorsichtig auf den Anhänger.
2. Stellen Sie den Motor ab, aktivieren die Feststellbremse und drehen Sie das Kraftstoffventil in die OFF-Stellung.

WICHTIG

Lassen Sie den Motor nicht beim Transportieren auf einem Transportanhänger laufen, da die Maschine beschädigt werden kann.

3. Verwenden Sie Rampe über die ganze Breite, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen laden.
4. Die Maschine sicher am Anhänger befestigen.

Akkubetrieb

Sicherheit von Akkus und Ladegeräten

Sicherheit von Akkus und Ladegeräten (Fortsetzung)

Allgemeines

- Die unsachgemäße Verwendung oder die falsche Wartung des Ladegeräts kann zu Verletzungen führen. Halten Sie sich an alle Sicherheitsanweisungen, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät.
- Überprüfen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts die in Ihrem Land verfügbare Netzspannung.
- Für den Stromanschluss außerhalb der USA müssen Sie einen Adapter für den Anbaugerätstecker verwenden, der richtig für die entsprechende Steckdose konfiguriert ist.
- Das Ladegerät darf nicht nass werden; schützen Sie es vor Regen und Schnee.
- Die Verwendung von Zubehör, das nicht von Toro empfohlen oder verkauft wird, kann zu Brandgefahr, zu einem Stromschlag oder zu Verletzungen führen.
- Um die Gefahr einer Akkuexplosion zu verringern, befolgen Sie diese Anweisungen und die Anweisungen für alle Geräte, die Sie in der Nähe des Ladegeräts verwenden möchten.
- Akkus können explosive Gase entwickeln, wenn sie deutlich überladen werden.

Schulung

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen das Ladegerät weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen ein, die am Ladegerät angebracht oder in den Anleitungen angeführt sind, bevor Sie das Ladegerät verwenden. Machen Sie sich mit dem richtigen Gebrauch des Ladegeräts vertraut.

Vorbereitung

- Halten Sie umstehende Personen und Kinder während des Ladevorgangs vom Ladegerät fern.
- Tragen Sie beim Laden des Akkus geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen sowie rutschfeste Arbeitsschuhe.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie 5 Sekunden, bis die Maschine vollständig abgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aufladen. Andernfalls kann es zu Lichtbogenbildung kommen.
- Achten Sie beim Laden auf eine gute Belüftung des Bereichs.
- Lesen und befolgen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen zum Laden.
- Dieses Ladegerät kann nur an Nennstrom von 120 V und 240 V Wechselspannung angeschlossen werden; es hat einen Erdungsstecker für 120 V Wechselspannung. Kaufen Sie das richtige Netzkabel vom offiziellen Toro-Händler, wenn Sie das Gerät mit 240 V Wechselspannung verwenden.

Sicherheit von Akkus und Ladegeräten (Fortsetzung)

Betrieb

- Laden Sie einen eingefrorenen Akku nicht auf.
- Ein Fehlgebrauch des Netzkabels für andere Zwecke ist untersagt. Tragen Sie das Ladegerät nie am Kabel oder ziehen am Netzkabel, um das Ladegerät vom Netzstecker zu trennen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht an einer nicht geerdeten Steckdose (selbst mit einem Adapter).
- Modifizieren Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel oder den Stecker.
- Modifizieren Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel oder den Stecker.
- Lassen Sie kein Metallwerkzeug in der Nähe oder auf den Akku fallen; es könnte Funkbildung verursachen oder ein elektrisches Teil kurzschließen, was zu einer Explosion führen könnte.
- Tragen Sie beim Umgang mit einer Lithium-Ionen-Akku keine Metallgegenstände, u. a. Ringe, Armreifen, Halsketten und Uhren. Eine Lithium-Ionen-Akku erzeugt genug Strom, um schwere Verbrennungen zu verursachen.
- Setzen Sie das Ladegerät nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel.
- Wenn das Stromkabel beschädigt wird, während es die Steckdose eingesteckt ist, ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose und erwerben Sie ein Ersatzkabel vom offiziellen Toro-Händler.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird, an einen anderen Arbeitsort gebracht wird oder gewartet werden muss.

Wartung und Lagerung

- Bewahren Sie das Ladegerät in Innenräumen an einem trockenen, sicheren Ort auf, der sich außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen befindet.
- Zerlegen Sie das Ladegerät nicht. Lassen Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten von einem offiziellen Toro Vertragshändler ausführen.
- Ziehen Sie vor jeder Wartung oder Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- Reinigen oder tauschen Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf aus.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht mit einem beschädigten Kabel oder Stecker. Tauschen Sie ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker sofort aus.
- Wenn das Ladegerät einen Aufprall erlitten hat, fallen gelassen wurde oder anderweitig beschädigt wurde, verwenden Sie es nicht. Bringen Sie es zu einem autorisierten Toro-Vertriebspartner.

Transport von Lithium-Ionen Akkus

Das amerikanische Verkehrsamt und internationale Transportbehörden verlangen, dass Lithium-Ionen-Akkus in Spezialverpackungen und ausschließlich von zugelassenen Spediteuren transportiert werden. In den USA können Sie ein in die Maschine eingesetztes

Transport von Lithium-Ionen Akkus (Fortsetzung)

Akku als akkugespeistes Gerät unter Einhaltung einiger Vorschriften transportieren. Wenden Sie sich an die entsprechende Behörde in den USA oder im entsprechenden Land, um Informationen zu den Beförderungsvorschriften des eFlex oder des eFlex-Akkus zu erhalten.

Detaillierte Informationen zum Transport des Akkus erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.

Pflege des Lithium-Ionen-Akkus

Der Lithium-Ionen-Akku verfügt über eine ausreichende Ladung, um die vorgesehene Leistung während seiner Lebensdauer zu erbringen. Nach gewisser Zeit nimmt der Umfang der Arbeit langsam ab, den ein Akku mit einer Ladung ausführen kann. In der folgenden Tabelle ist die ungefähre Arbeitsleitung aufgeführt, die Sie von der Maschine in den ersten 4 Nutzungsjahren erwarten können:

Jahr	Schnittbereich pro Vollladung
1	3809 m^2
2	3,623 m^2
3	3252 m^2
4	3.066 m^2

Hinweis: Die von Ihnen erzielten Ergebnisse können abweichen, abhängig von der Distanz, die Sie eine Maschine transportieren, von der Kontakteinstellung des Untermessers und anderen Faktoren, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

Halten Sie die folgenden Richtlinien zur Pflege ein, um die beste Nutzungsdauer und Leistung vom Akku zu erhalten:

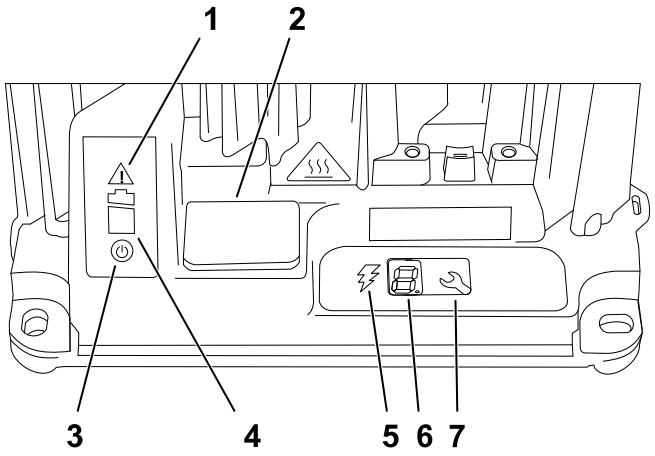
- Öffnen Sie das Akkupack nicht. Sie enthält keine Teile, die gewartet werden können. Wenn Sie das Akkupack öffnen, ist die Garantie ungültig. Das Akkupack hat Vorrichtungen, die auf eine Sabotage hinweisen.
- Lagern bzw. parken Sie die die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder einem Abstellbereich **ohne direkte Sonneneinstrahlung und Wärmequellen.** Lagern Sie sie nicht an einem Ort, an dem die Temperatur unter -30° C abfällt oder über 60° C ansteigt. **Temperaturen außerhalb dieses Bereichs beschädigen das Akku.** Hohe Temperaturen während der Lagerung, besonders bei einem hohen Ladezustand, verkürzen die Nutzungsdauer des Akkus.
- Bei einer Einlagerung von mehr als 10 Tagen sollten Sie sicherstellen, dass die Maschine an einem kühlen Ort ohne direktes Sonnenlicht gelagert ist, und der Akku mindestens auf 50 % geladen ist.
- Wenn Sie in heißen Bedingungen oder Sonnenlicht mähen, kann das Akku überhitzen. Es wird dann eine Temperaturwarnung im InfoCenter angezeigt. Die Maschine kann dann nicht mehr mit eingekuppelter Spindel eingesetzt werden und die Geschwindigkeit wird verringert.

  Fahren Sie die Maschine sofort an einen kühlen schattigen Ort, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Akku abkühlen, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.

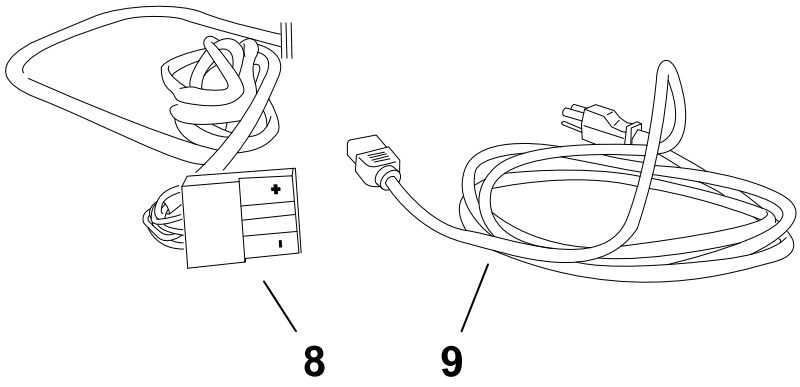
Pflege des Lithium-Ionen-Akkus (Fortsetzung)

- Halten Sie das Gehäuse des Akkupacks sauber. Die weiße Farbe reflektiert Sonnenlicht und verlangsamt die Wärmestauung im Akkupack. Ein schmutziges Gehäuse erhöht die Wärme im Akkupack täglich und reduziert die Energiekapazität.
- Stellen Sie das Untermesser so ein, dass der Kontakt mit der Spindel so gering wie möglich ist. Dies verringert die Kraft, die zum Laufen der Spindel benötigt wird, und erhöht die Arbeitsleistung, die eine Maschine mit einer Ladung erbringt.

Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus



G404840



G404841

1. Fehlerleuchte
2. USB-Portabdeckung
3. AC-Netzkontrollleuchte
4. Akkuladeleuchte
5. Anzeigeleuchte Ladeausgang
6. LCD-Display
7. Auswahltaste
8. Ausgabeanschluss und -kabel
9. Netzstromkabel

Anschließen an eine Stromquelle

Dieses Ladegerät ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (Typ B) ausgestattet, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern. Wenn der Stecker nicht in die Wandsteckdose

Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus (Fortsetzung)

passt, sind andere Steckerausführungen erhältlich. Treten Sie diesbezüglich mit dem offiziellen Toro-Händler in Kontakt.

Modifizieren Sie weder das Gerät noch den Stecker des Stromkabels.

GEFAHR

Ein Kontakt mit Wasser kann beim Einsatz des Geräts einen Stromschlag verursachen, der Verletzungen oder sogar Lebensgefahr bedeuten kann.

Fassen Sie den Stecker oder das Ladegerät nicht mit nassen Händen, oder wenn Sie im Wasser stehen, an.

WICHTIG

Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Löcher oder Risse in der Isolierung. Verwenden Sie kein beschädigtes Kabel. Führen Sie das Kabel nicht durch Wasserflächen oder nasses Gras.

1. Stecken Sie den Ladegerätstecker am Netzkabel in die passende Eingangsstromsteckdose am Ladegerät.

WARNUNG

Ein beschädigtes Ladegerätkabel kann zu einem Stromschlag oder einem Brand führen.

Prüfen Sie das Netzkabel genau, bevor Sie das Ladegerät einsetzen. Wenn das Kabel beschädigt ist, verwenden Sie das Ladegerät erst, wenn Sie ein Ersatzkabel gekauft haben.

2. Stecken Sie die Wandbuchse des Netzkabels in eine geerdete Steckdose.

Laden von Lithium-Ionen-Akkus

VORSICHT

Ein Versuch, den Akku mit einem anderen Ladegerät als dem von Toro bereitgestellten zu laden, kann zu starker Hitzeentwicklung und anderen produktbezogene Defekten führen, die Sachschäden oder Verletzungen verursachen können.

Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus das von Toro bereitgestellte Ladegerät.

Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus (Fortsetzung)

Empfohlener Temperaturbereich zum Laden

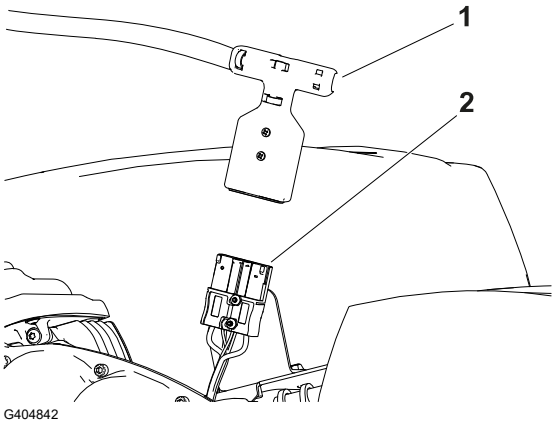
Empfohlener Ladebereich	0 bis 45 °C
Niedrigtemperatur-Ladebereich (reduzierter Strom)	-10 bis 0 °C
Hochtemperatur-Ladebereich (reduzierter Strom)	45 bis 60 °C

WICHTIG

Laden Sie die Akkus nur bei Temperaturen im empfohlenen Bereich.

Hinweis: Das Ladegerät funktioniert nicht bei Temperaturen, welche die angegebenen Mindest- oder Höchsttemperaturen überschreiten.

1. Stellen Sie die Maschine an der Stelle ab, die für die nächtliche Aufladung vorgesehen ist.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
4. Trennen Sie den T-Holmanschluss ① vom Hauptkabelbaum am Akku-Unterteil zum Hauptstromanschluss ②.
5. Reinigen und trocknen Sie die Anschlüsse am Akkupack und am Ladegerät.



WICHTIG

Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel, die die Stärke des Kunststoff am Anschluss zersetzen können. Verwenden Sie kein dielektrisches Schmiermittel am Anschluss oder an den Akkukontakten.

6. Richten Sie die positiven Anschlüsse (mit einem „+□? gekennzeichnet) des Ladegerätsteckers und des Stromversorgungssteckers aufeinander aus und stecken Sie diese zusammen, bis sie einrasten.

Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus (Fortsetzung)

Überwachung des Ladevorgangs und Fehlerbehebung

Hinweis: Auf dem LCD-Statusdisplay werden während des Ladens Meldungen angezeigt. Die meisten Mitteilungen sind Routine.

Wenn ein Fehler vorhanden ist, blinkt die Fehlerleuchte gelb oder leuchtet rot auf. Auf dem InfoCenter erscheint eine Fehlermeldung mit jeweils einer Ziffer, die mit dem Buchstaben E oder F beginnt (z. B. E-0-1-1).

Lesen zur Fehlerbehebung das *Wartungshandbuch* der Maschine.

Abschließen des Ladegeräts

1. Ziehen Sie den T-Holmanschluss am Ladegerät vom Stromanschluss des Akkus ab, der am Akkufach befestigt ist.

WICHTIG

Ziehen Sie nicht an den Kabeln

2. Lagern Sie den T-Griff des Ladegeräts und das Kabel so, dass sie nicht beschädigt werden können.

Wartung

WARNUNG

Eine falsche Wartung kann zu einem frühzeitigen Ausfall der Maschinensysteme führen und Sie oder Unbeteiligte verletzen.
Warten Sie die Maschine regelmäßig und in einem guten Zustand, gemäß diesen Anweisungen.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

WICHTIG

Kippen Sie die Maschine nicht in einem Winkel größer als 25°. Das Kippen der Maschine über einen Winkel von 25° hinaus führt zum Austritt von Öl in den Brennraum und/oder zum Austritt von Kraftstoff aus dem Tankdeckel.

WICHTIG

Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

Wartungssicherheit

- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie das Mähwerk aus.
  - Stellen Sie sicher, dass der Fahrantrieb in der Leerlauf-Stellung ist.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie die Maschine ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab (sofern vorhanden).
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.
- Führen Sie Wartungsarbeiten möglichst nicht bei laufendem Motor durch. Fassen Sie keine beweglichen Teile an.
- Berühren Sie die Schneideinheit, Anbaugeräte und alle beweglichen Teile nicht mit den Händen, Füßen und Kleidungsstücken, wenn die Maschine zum Durchführen von Wartungseinstellungen in Betrieb sein muss. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz vom Mähwerk, Antrieb, Motor und des Akkus, um einem Brand vorzubeugen.
- Halten Sie alle Teile in gutem Zustand. Ersetzen Sie abgenutzte, beschädigte oder fehlende Teile und Aufkleber. Halten Sie alle Befestigungselemente fest angezogen, damit die Maschine in einem sicheren Betriebszustand bleibt.
- Überprüfen Sie die Grasfangkomponenten regelmäßig und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile, um eine sichere und optimale Leistung der Machine zu gewährleisten. Ersatzteile anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
- Wenn größere Reparaturen anfallen oder Sie Hilfe benötigen, sollten Sie sich an einen Toro Vertragshändler wenden.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsverfahren	Bestellnummer	Menge	Beschreibung
Vor jeder Nutzung oder täglich	Reinigen Sie die Maschine.	-	-	-
Alle 750 Stunden	Wechseln Sie das Getriebeöl.	505-183	1	Synthetisches Dexron VI-Getriebeöl (18,9 Liter oder 5 US-Gallonen)
Jährlich	Stellen Sie den Antriebsbowdenzug ein.	-	-	-

Daily Maintenance Checklist

Duplicate this page for routine use.

Maintenance Check Item	For the week of:						
	Mon.	Tues.	Wed.	Thurs.	Fri.	Sat.	Sun.
Check the brake-lock-lever operation.							
Check for unusual operating noises.							
Check the reel-to-bedknife adjustment.							
Check the height-of-cut adjustment.							
Touch up damaged paint.							
Clean the machine.							

Notation for Areas of Concern

Inspection performed by:		
Item	**Date**	**Information**

Hinweise vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten

Vorbereiten der Maschine für die Wartung

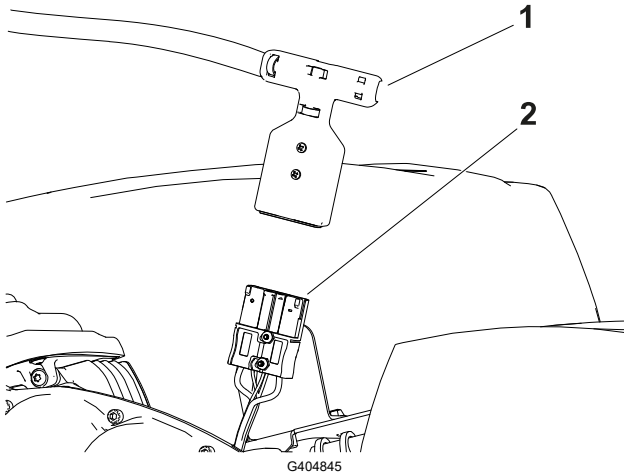
⚠ WARNUNG ⚠

Während Sie die Maschine warten oder einstellen, könnte jemand die Maschine starten. Ein versehentliches Anlassen der Maschine könnte Sie oder andere unbeteiligte Personen verletzen.

Lösen Sie die Antriebsbügel, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Schlüssel ab und klemmen Sie den Akku ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

---

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Schalten Sie die Maschine ab.
4. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Maschine durchführen oder diese aufbewahren.
5. Trennen Sie den Akku ab, indem Sie den T-Holmanschluss ① vom Hauptstromanschluss abziehen ②.



Wartung der Elektroanlage

Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Klemmen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine den Akku ab.
- Laden Sie den Akku nur in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Trennen Sie das Ladegerät ab, ehe Sie den Akku

Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage (Fortsetzung)

anschließen oder abklemmen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

Wartung von Lithium-Ionen-Akkus

Am Akkupack können nur die Aufkleber instandgehalten werden. Wenn Sie Probleme mit dem Akku haben, wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler.

⚠ WARNUNG ⚠

Der Akku steht unter hoher Spannung, die zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen kann.

- **Versuchen Sie nie, den Akku zu öffnen.**
- **Stecken Sie nur den mit der Maschine gelieferten Kabelbaumstecker in den Anschluss des Akkus.**
- **Passen Sie besonders auf, wenn Sie einen Akku mit einem gerissenen Gehäuse handhaben.**
- **Verwenden Sie nur das Ladegerät, das für den Akku konzipiert ist.**

Entsorgen der Batterie

Der Lithium-Ionen-Akku muss in Übereinstimmung mit den örtlichen und staatlichen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden.

Wartung des Akkuladegeräts

WICHTIG

Alle elektrischen Reparaturen sollten nur von einem offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt werden.

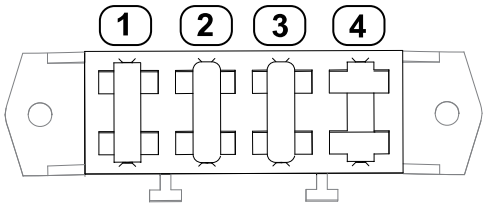
Der Bediener kann keine Wartungsarbeiten, außer dem Schutz des Ladegeräts vor Beschädigungen und vor dem Wetter ausführen.

- Reinigen Sie die Kabel des Akkuladegeräts und das Gehäuse nach jedem Gebrauch mit einem leicht feuchten Tuch.
- Wickeln Sie das Kabel auf, wenn es nicht verwendet wird.
- Prüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Beschädigungen und tauschen sie ggf. mit von Toro genehmigten Ersatzteilen aus.

Wechseln der Sicherungen

Wenn die Maschine selbst nach dem Laden nicht eingeschaltet werden kann, prüfen Sie die Sicherungen wie folgt:

1. Schalten Sie die Maschine aus und schließen Sie das Akkupack ab.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben ① der Akkupackabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Prüfen Sie die Sicherungen im Sicherungskasten ②.



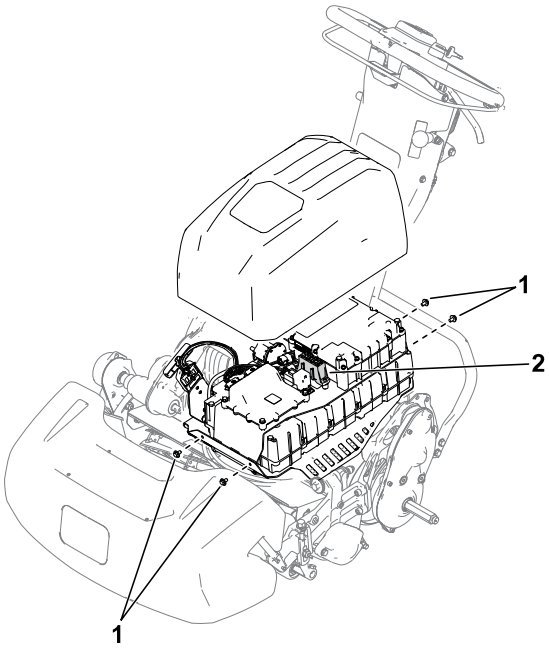
G404909

① 30 A: Hauptstromversorgung

② 3 A: Logik-Stromversorgung

③ 3 A: optionaler LED-Arbeitsscheinwerfer

④ Offener Schlitz



G404897

4. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, wechseln Sie sie mit einer Sicherung (passende Watt und Ampere) aus. Die Teilenummern der Sicherungen finden Sie in der *Wartungsanleitung* der Zugmaschine.

WICHTIG

Alle Sicherungen in der Maschine sind für 80 Volt zugelassen. Verwenden Sie keine KFZ-Sicherungen mit 12 Volt.

Wartung von Steuerungen

Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse

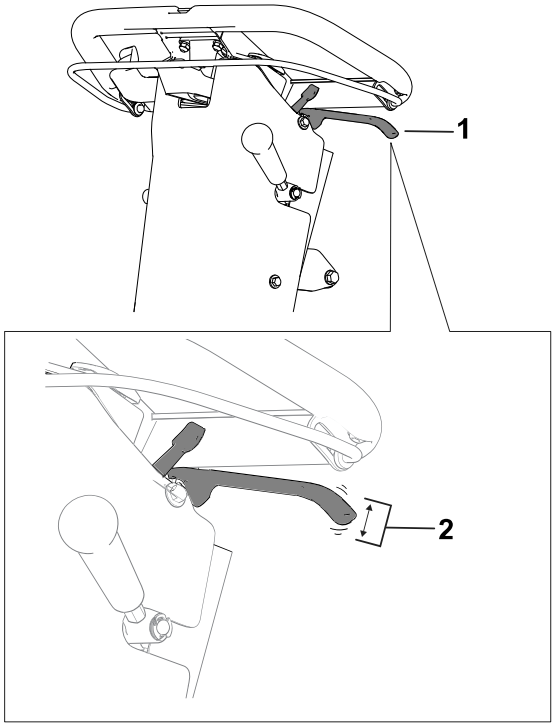
Stellen Sie die Betriebs-/Feststellbremse ein, wenn sie während des Betriebs rutscht.

1. Lösen Sie die Feststellbremse.

Einstellen der Betriebs-/Feststellbremse (Fortsetzung)

2. Messen Sie das Spiel am Ende des Feststellbremsgriffs ①.

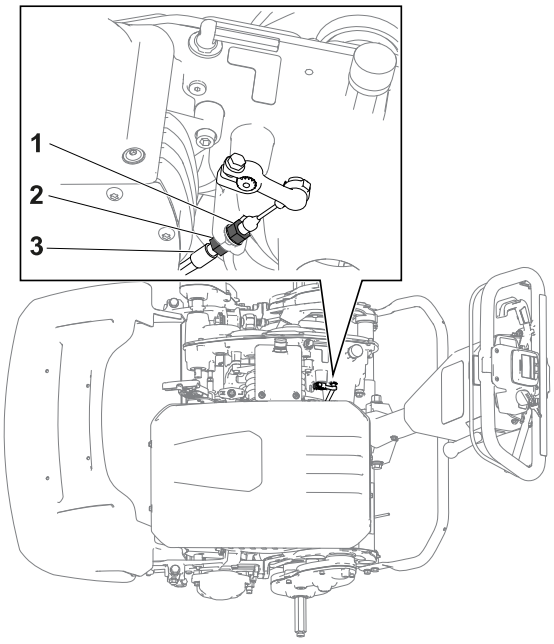
   Das Spiel des Feststellbremsgriffs sollte zwischen 12,7 und 25,4 mm ② betragen. Wenn das Spiel nicht innerhalb dieser Werte liegt, fahren Sie mit dem folgenden Schritt fort, um den Bremszug ③ einzustellen.



G404912

3. Stellen Sie die Spannung des Bremszugs mit den folgenden Schritten ein:

   - Lösen Sie die vordere Kabelklemmmutter ① und ziehen Sie die hintere Klemmmutter ② an, um die Spannung des Bremszugs zu erhöhen. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt und stellen Sie die Spannung gegebenenfalls nach.
   - Lösen Sie die hintere Kabelklemmmutter ② und ziehen Sie die vordere Klemmmutter ① an, um die Spannung des Bremszugs zu verringern. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt und stellen Sie die Spannung gegebenenfalls nach.



G426886

Wartung der Antriebsanlage

Wechseln des Getriebeöls

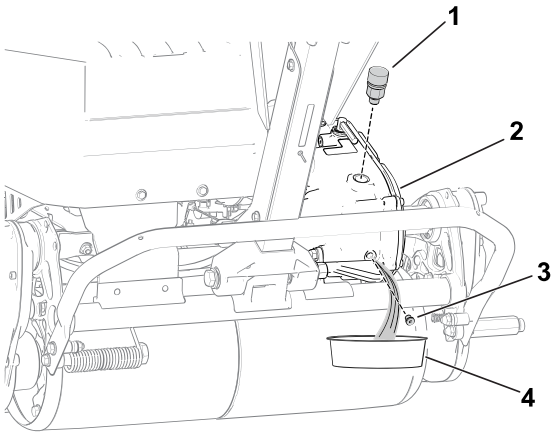
1. Entfernen Sie die Entlüftungs- und Adapterbaugruppe ① vom Getriebe.

Wechseln des Getriebeöls (Fortsetzung)

2. Lassen Sie eine andere Person die Maschine nach hinten kippen und legen Sie eine Wanne ④ unter das Getriebe②.

   Hinweis: Verwenden Sie die Wanne zum Auffangen des Getriebeöls.

3. Entfernen Sie die Ablassschraube③ vom Getriebe und lassen das Öl vollständig ablaufen.
4. Setzen Sie die Ablassschraube ein.



G404916

5. Ziehen Sie die Ablassschraube auf ein Drehmoment von **4 bis 5 N·m** an.
6. Füllen Sie 473 ml des synthetischen Getriebeöls Dexron VI durch die Entlüftungsöffnung in das Getriebe ein.
7. Installieren Sie die Entlüftungs- und Adapterbaugruppe und ziehen Sie sie auf ein Drehmoment von **12 bis 15 N·m** an.

Warten der Mähwerke

Sicherheitshinweise Schnittmesser

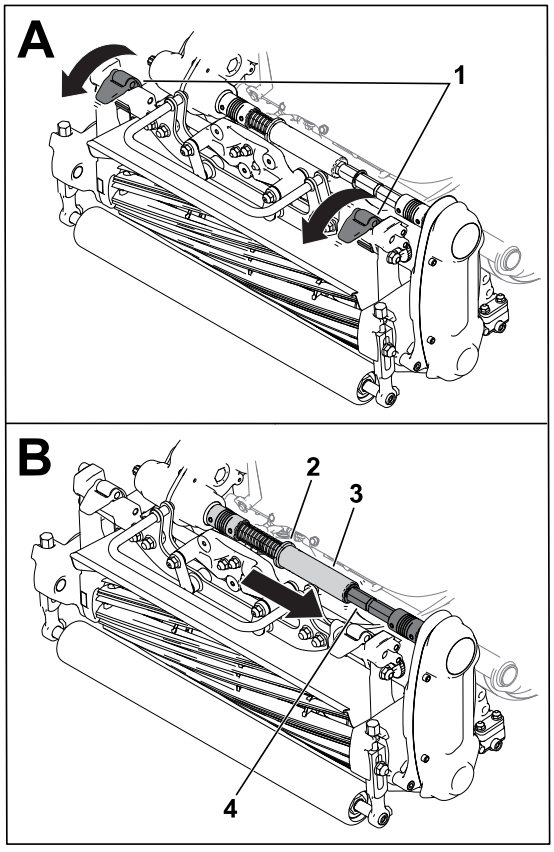
- Gehen Sie bei der Kontrolle der Spindeln des Mähwerks besonders vorsichtig vor. Gehen Sie bei der Wartung der Spindeln äußerst vorsichtig vor und tragen Sie Handschuhe.
- Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer oder Untermesser kann zerbrechen und Teile davon herausgeschleudert werden, und Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Prüfen Sie die Messer und Untermesser regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie die Messer vorsichtig. Lassen Sie bei der Wartung dieser Teile große Vorsicht walten, und tragen Sie Handschuhe. Die Spindeln und Untermesser sollten nur ersetzt oder geläppt werden; sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.

Einbauen der Schneideinheit

1. Stellen Sie den Ständer in die Wartungsposition des Mähwerks.
2. Richten Sie das Mähwerk am Rahmen aus.

Einbauen der Schneideinheit (Fortsetzung)

3. Bewegen Sie die Aufhängeriegel ① nach unten, um das Mähwerk an der Maschine zu befestigen.
4. Bewegen Sie den Bund ② aus der Nut der Kupplungswelle des Getriebes und führen Sie das Sechskantrohr ③ in die Kupplungswelle ④ des Mähwerks ein.
5. Einbauen des Grasfangkorbs.



G404930

Entfernen des Mähwerks

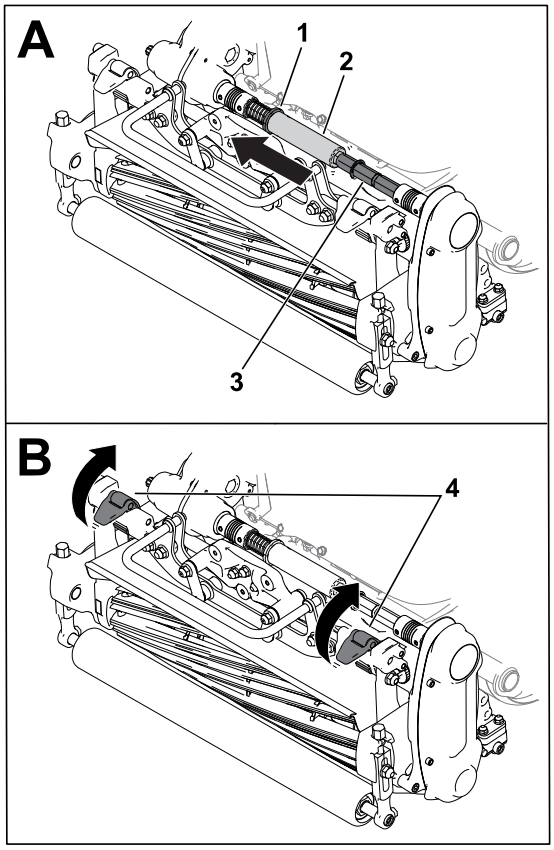
Hinweis: Das Sechskantrohr ② kuppelt aus, wenn Sie beim Entfernen des Mähwerks den Spindelantrieb einkuppeln.

1. Stellen Sie den Ständer in die WARTUNGSPOSITION DES MÄHWERKS.
2. Nehmen Sie den Grasfangkorb ab (falls eingehängt).
3. Schieben Sie den Bund ① in die Nut der Getriebewelle.

   Hinweis: Dadurch wird die Spannung der Feder gelöst.

Entfernen des Mähwerks (Fortsetzung)

4. Schieben Sie das Sechskantrohr (2) von der Kupplungswelle (3) des Mähwerks ab.
5. Klappen Sie die Aufhängeriegel (4) nach oben, um das Mähwerk von der Maschine zu lösen.
6. Entfernen Sie das Mähwerk vom Rahmen.



G404931

Läpp-Informationen

Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um das Mähwerk zu läppen:

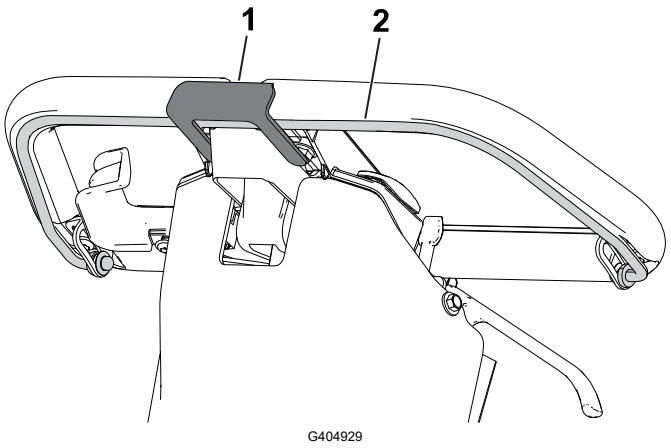
- Installieren Sie das Zugangskit Läppeinheit (Modell 139-4342) und verwenden Sie eine Läpp-Maschine. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertragshändler, um dieses Kit zu erwerben.
- Verwenden Sie das InfoCenter, um die Läppfunktion aufzurufen.

  Um die Läppfunktion aufzurufen, wählen Sie BACKLAP [Läppen] aus dem Menü SERVICE aus. Folgen Sie den Anweisungen des InfoCenters, um das Mähwerk zu läppen.

  Hinweis: Sobald Sie den Bügel (2) loslassen, wird die Läppfunktion deaktiviert. Sie können die Bügelfanggabel (1) (im Beutel mit den losen Teilen enthalten) verwenden, um den Bügel in der eingerasteten Position zu sichern.

  Entfernen Sie die Bügelfanggabel, wenn Sie mit dem Läppen des Mähwerks fertig sind.

Läpp-Informationen (Fortsetzung)



1 Bügelfanggabel

2 Bügel

Reinigung

Reinigen der Maschine

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Einsatz mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie nicht zu viel Wasser, besonders in der Nähe der Ganghebelplatte, des InfoCenter, dem Kraftzentrum und dem Maschinennetzstecker. Reinigen Sie den Motor, um ihn richtig beim Einsatz zu kühlen. Halten Sie auch das Akkupack so sauber wie möglich, damit es eine weiße Farbe beibehält. Das Sonnenlicht wird dann reflektiert und verhindert ein Überhitzen des Akkus in der Sonne.

WICHTIG

Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Brack- oder wiederaufbereitetes Wasser.

WICHTIG

Lagern bzw. parken Sie die Maschine immer an einem Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, da die Wärme von der Sonne die Nutzungsdauer des Akkupacks verkürzt.

Lagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab (sofern vorhanden) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder Zündflammen wie z. B. bei einem Heizkessel oder sonstigen Geräten.

Einlagern der Maschine

1. Reinigen Sie die Maschine.

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und frischem, sauberen Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie nicht zu viel Wasser, besonders in der Nähe der Ganghebelplatte, des InfoCenter, dem Kraftzentrum und dem Maschinennetzstecker.

2. Ziehen Sie alle Befestigungen an. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
3. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.
4. Für eine Lagerung über einen längeren Zeitraum, befolgen Sie bitte die Anforderungen für die Lagerung von Akkus.
5. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Anforderungen für das Einlagern des Akkus

Hinweis: Sie müssen die Akkus zur Lagerung nicht aus der Maschine entnehmen.

Beachten Sie die Temperaturanforderungen für die Lagerung in der unten stehenden Tabelle:

Temperaturbedingungen für die Lagerung

Lagerbedingungen	Temperaturbedingungen
Normale Lagerbedingungen	-20° bis 45 °C

Temperaturbedingungen für die Lagerung (Fortsetzung)

Extreme Hitze: 1 Monat oder weniger	45 bis 60°C
Extreme Kälte: 3 Monate oder weniger	-30° bis -20°C

WICHTIG

Temperaturen außerhalb dieses Bereichs beschädigen den Akku.

Die Temperaturen, bei welchen die Akkus gelagert sind, wirken sich auf die Lebensdauer aus. Eine langfristige Lagerung des Akkus bei extremen Temperaturen reduziert die Lebensdauer. Lagern Sie die Maschine an einem kühlen Ort (nicht unter dem Gefrierpunkt).

- Bevor Sie die Maschine lagern, laden oder entladen Sie die Akkus zwischen 40 % und 60 % (50,7 V bis 52,1 V).

  Hinweis: Eine 50 %ige Ladung ist optimal, um eine maximale Akkulebensdauer zu gewährleisten. Wenn der Akku vor der Lagerung auf 100 % aufgeladen wurde, verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus.

  Wenn Sie damit rechnen, dass die Maschine für längere Zeit gelagert wird, laden Sie den Akku auf etwa 60 % auf.
- Überprüfen Sie alle 6 Monate der Lagerung den Ladezustand des Akkus und stellen Sie sicher, dass er zwischen 40 % und 60 % geladen ist. Wenn die Ladung unter 40 % liegt, laden Sie den Akku zwischen 40 % und 60 % auf.
- Sie können ein Multimeter verwenden, um den Ladezustand zu überprüfen, wenn die Maschine ausgeschaltet ist. In der folgenden Tabelle finden Sie die Spannungshöhe, die dem Ladezustand entspricht:

Spannung	**Ladezustand**
52,1V	60 %
51,4V	50 %
50,7V	40 %

- Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus das Ladegerät von der Stromversorgung. Trennen Sie den Netzstecker während der Lagerung, um die Entladung des Akkus zu minimieren.
- Wenn Sie das Ladegerät an der Maschine lassen, schaltet es sich nach dem vollständigen Aufladen des Akkus ab und schaltet sich erst wieder ein, wenn das Ladegerät abgetrennt und wieder angeschlossen wird.

Aufbewahrung des Akkuladegeräts

1. Schließen Sie das Ladegerät von der Maschine ab.
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Ladegerät und wickeln Sie es sicher auf.
3. Prüfen Sie das Netzkabel auf Beschädigungen oder Abnutzungen. Tauschen Sie es aus, wenn es beschädigt oder abgenutzt ist.

4. Prüfen Sie das Ladegerät auf abgenutzte, lockere oder beschädigte Teile. Wenn Sie Teile reparieren oder ersetzen möchten, wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler.
5. Lagern Sie das Ladegerät mit dem Netzkabel an einer sauberen, trockenen Stelle, an der es keinen Stößen oder Beschädigungen oder ätzenden Dämpfen ausgesetzt ist.

Akku-Garantie

Für den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku wird eine Garantie von den unten aufgeführten Zeiträumen auf Material- und Verarbeitungsfehler gewährt. Nach gewisser Zeit verringert der Akkuverbrauch die Energiekapazität (Amperestunden), die pro Vollladung verfügbar ist. Der Energieverbrauch schwankt aufgrund von Betriebsmerkmalen, Zubehör, Grünfläche, Terrain, Einstellungen und Temperatur.

Produkt	Garantiezeitraum
Workman GTX Lithium-Nutzfahrzeug	5 Jahre
Greensmaster eTriFlex Zugmaschine	4 Jahre
Greensmaster eFlex 1021/e1021 Grünsrasenmäher	4 Jahre

Toro Garantie

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company garantiert für Ihr Toro Commercial Produkt („Produkt□?) für die Dauer von 2 Jahren oder 1.500 Betriebsstunden*, je nachdem, was zuerst eintritt, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern zu sein. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird. *Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department

8111 Lyndale Avenue South

Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normaler „Verschleiß□? Dazu gehören u. a. Schäden an den Sitzen aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich.

Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Friktionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Friktionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Die Kosten von Wartungsarbeiten sind vom Eigentümer zu tragen.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die welche die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Andere Länder als die Vereinigten Staaten, Mexiko oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA, Mexiko oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht

mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung
Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:

WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65
Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes
Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene
Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 g pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Normen.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?
- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?
Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro

sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.


TORO